

JOHANN VON FINETTI AN CARL THOMAS MOZART IN CAVERSACCIO
SALZBURG, 6. OKTOBER 1855

Verehrtester Freund

Ich habe Ihren lieben Brief vom 15.^{ten} vorigen Monat bekommen und aus demselben mit wahrem Vergnügen ersehen daß Sie sammt den Ihrigen d. h. *Giuseppe* und
5 *Peppa* wohl auf sind, was in diesen in jeder Beziehung traurigen Zeiten von ansteckenden Krankheiten und Kriegen etc ein besonderes Glück ist. Es freut uns Alle recht herzlich Sie künftiges Jahr hier zu sehen: und dieselbe Freude zeugen nicht blos Ihre hiesigen Freunde, deren nicht wenige sind, sondern im Allgemein jeder Verehrer Ihres hochberühmten Vaters, auf den Salzburg als dessen Geburtsort stolz ist.

10 Beauftragt von dem Comité, welcher zusammengesetzt worden ist zur Vorbereitung und Anordnung alles Nothwendigen zur würdigen Feier des hundertjährigen Geburtstages Ihres seeligen Vaters, erlaube ich mir in ganz vertrau[-]licher Weise Sie zu befragen ob Sie jrgend eine Schwierigkeit hätten dem genannten Comité das Stammbuch Ihres H: Vaters, in dessen Besitz Sie sind, anzuvertrauen zu dem Zwecke
15 mit weiser Auswahl jrgend eines Gegenstandes ihn durch Druck, Lithografie, *Fac simile* zu vervielfältigen und damit die Theilnehmer an dem abzuhaltenden Feste zur angenehmen Erinnerung zu betheiligen. Sollten Sie keinen Anstand nehmen Sich auf eine kurzen Zeit jenes werthen Buches zu berauben, so mögen Sie mir es gefällig einsenden und unter meiner Verantwortlichkeit ruhig seyn. Erst jetzt bemerke ich daß
20 das Papier durchschlägt und daß Ihnen daher das Lesen meines Gekritzels noch mehr erschwert seyn wird. Doch haben Sie Geduld, um so mehr als dringende Geschäfte mich verhindern ein anderes Blatt zu nehmen und diese Zeilen wieder zu schreiben. Ubrigens je schwerer Sie meinen Brief lesen werden, desto länger werden Sie Sich mit mir beschäftigen: und so auch das Schlechte tut oft auch etwas gutes.

25 Meine Familie schickt Ihnen die herzlichsten Grüsse und für *Giuseppe* und *Peppa*, an denen ich auch die meinigen anschlüsse

In der angenehmen Erwartung eines recht baldigen Schreibens von Ihnen zeichne ich mich mit der ausgezeichnetesten Hochachtung.

Ihr ergebenster Freund

30 Joh. von Finetti

Salzburg den 6.^{ten} Oktober 1855

Wenn Sie Gelegenheit hätten H: *Bourdin* zu sehen, würden Sie mir eine Gefälligkeit erweisen, demselben zu sagen, mir einen Katalog der *Camelien* und anderer Gartenpflanzen zusenden zu wollen
35

[Adresse, Seite 4:]

All Pregiatis.^o Signore

Il Sig.^r Carlo Mozart

⁴⁰ *Caversaccio*

Prov.^a di Como